

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1908-1909**

17.12.1908

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 17. Dezember 1908.

25. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

# Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.  
Regie: Otto Riesenherf.

### Personen:

Martin Gollwig, Professor . . . . .	Wilhelm Wassermann.
Friederike, dessen Frau . . . . .	Margarete Bir.
Paula, deren Tochter . . . . .	Klwine Müller.
Dr. Neumeister, Arzt . . . . .	Hugo Höder.
Marianne, seine Frau . . . . .	Lisa Fobedtel.
Karl Groß . . . . .	Wilhelm Kempf.
Emil Groß, genannt Sternod, sein Sohn . . . . .	Siegfried Heinzel.
Emanuel Striefe, Theaterdirektor . . . . .	Carl Dapper.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwig . . . . .	Marie Senter.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	Johanna Klebe.
Weißner, Schuldiener . . . . .	Adolf Hallego.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt. Zeit: Gegenwart.

Große Pause nach dem zweiten Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Preise der Plätze. Balken I. Abt. „A“ 5.—, Sperrsitze I. Abt. „A“ 4.— u. s. w.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufsehen entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Käthe Barmeröperger.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Ausgangsgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Eingänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

## Spielplan.

- Freitag, den 18. Dezember: **24. B. Hänsel und Gretel.**
- Samstag, den 19. Dezember: **15. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise.**  
Zum erstenmal: **Sonnenguckchen oder der König vom Glückerland.** Anfang 5 Uhr.  
Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.
- Sonntag, den 20. Dezember: **26. B. Romeo und Julia (Oper).** Romeo: Hans Siewert vom Stadttheater in Breslau als Gast.
- Montag, den 21. Dezember: **26. A. Donna Anna.**
- Mittwoch, den 23. Dezember: **16. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise.**  
Zum erstenmal wiederholt: **Sonnenguckchen oder der König vom Glückerland.** Anfang 5 Uhr.  
Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.  
Abonnementsverkauf am Donnerstag, den 17. Dezember, nachmittags 3—5 Uhr, Abt. A 3—4 Uhr, Abt. B 4— $\frac{1}{2}$  5 Uhr, Abt. C  $\frac{1}{2}$  5—5 Uhr; allgemeiner Vorverkauf von Freitag, den 18. Dezember, vormittags 9 Uhr an.
- Samstag, den 26. Dezember: **17. Vorstellung außer Abonnement. Siegfried.**  
Abonnementsverkauf am Freitag, den 18. Dezember, nachmittags 3—5 Uhr, Abt. B 3—4 Uhr, Abt. C 4— $\frac{1}{2}$  5 Uhr, Abt. A  $\frac{1}{2}$  5—5 Uhr; allgemeiner Vorverkauf von Samstag, den 19. Dezember, vormittags 9 Uhr an.

## Theater in Baden.

Donnerstag, den 17. Dezember 1908.

### 14. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

# Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette.  
Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Kasperhäuschen.**  
Musikalische Leitung: Dr. Georg Gähler. Sesselsche Leitung: Mathias Schön.

#### Personen:

Peter, Besenbinder . . . . .	Franz Rohu,
Gertrud, sein Weib . . . . .	Rosa Ethofer,
Hänsel, } deren Kinder . . . . .	Gisella Terca,
Gretel, } . . . . .	Olga Kallensee,
Die Kasperhexe . . . . .	Christine Friedlein,
Das Strohmannchen, } . . . . .	Else Jacké,
Das Taubmännchen, } . . . . .	
Engel Kinder.	

Große Pause nach dem ersten Akte.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb neun Uhr.

## Bekanntmachungen.

### Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 16. Dezember**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr); am **Donnerstag, den 17. Dezember**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

#### Preise der Plätze:

Frondelogen 1. Rangs . . . . .	7 Mk. —	Logen 2. Rangs . . . . .	2 Mk. 50 Pf.
Logen 1. Rangs . . . . .	6 Mk. —	Logen 3. Rangs . . . . .	1 Mk. 50 Pf.
Anphitheat. . . . .	0 Mk. —	Steilplätze 2. und 3. Rangs . . . . .	1 Mk. —
Sprensitz I. Abl. . . . .	5 Mk. —	Galerie . . . . .	— Mk. 00 Pf.
Sprensitz II. Abl. . . . .	4 Mk. 50 Pf.		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Kath. Warmersperger.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzuziehen. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

**Dienstag, den 22. Dezember 1908: 15. Abonnements-Vorstellung.**

### Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Freitag, den 18. Dezember: **24. B. Hänsel und Gretel.**  
Samstag, den 19. Dezember: **15. Vorstellung ausser Abonnement. Ermäßigte Preise.** Zum erstenmal: **Sonnenguckchen oder der König vom Glitzerland.** Anfang 5 Uhr.  
Sonntag, den 20. Dezember: **26. B. Romeo und Julia (Oper).**  
Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.